

Nachtquartier

21. September 2016, 00:05

Vom Asperner Löwen bis zur Schönbrunner Mizzi. Der Paläontologe und Autor Thomas Hofmann zu Gast bei Alois Schörghuber. Anrufe kostenlos aus ganz Österreich unter 0800 22 69 79, Mails an [nachtquartier\(at\)orf.at](mailto:nachtquartier(at)orf.at).



THOMAS HOFMANN

Thomas Hofmann ist Leiter von Bibliothek, Verlag und Archiv der Geologischen Bundesanstalt in Wien und Autor zahlreicher Bücher. Er ist laut eigener Aussage ein Mensch, der mit rastloser Neugier seine Umwelt aufnimmt.

Als Geologe, sagt er, ist die erste Frage: "Was sieht man?" "Das", ergänzt er, "bedeutet genaues Hinschauen, dann Beschreiben des Gesehenen und schließlich die Interpretation des Ganzen", was er in seinen Büchern und Zeitungsartikeln mit einem mehrfachen Augenzwinkern auch für interessierte Menschen außerhalb des wissenschaftlichen Bereiches zu einem vergnüglichen Leseerlebnis verarbeitet. Zum Beispiel in dem Buch "Wo die Wiener Mammuts grasten - naturwissenschaftliche Entdeckungsreisen durch das heutige Wien".

Aktuell arbeitet Thomas Hofmann an "Tierischen Geschichten" von Wien, über Hunde, Löwen, tierische Geschenke für den Zoo in Schönbrunn und die Elefanten, die um 1900 begehrte Objekte der Schaulust in Wien wurden. Thema des Gespräches wird es sein, was man alles entdecken kann, wenn man mit offenen Augen durch eine Stadt geht.

Und willkommen sind natürlich Beobachtungen von versteinerten Tieren, seltsame Geschichten von Hörerinnen und Hörern über Tiere aus ganz Österreich. Wer zum Beispiel kann sich erinnern, dass das Fleisch eines notgeschlachteten Elefanten auf dem Wiener Naschmarkt verkauft wurde?

Rufen Sie an und reden Sie mit unter 0800 22 69 79 oder schreiben Sie uns ein Mail an [nachtquartier\(at\)orf.at](mailto:nachtquartier(at)orf.at).

Gestaltung: Alois Schörghuber · [zur Sendereihe](#) ▶